

Symposium

Händels ‚*Agrippina*‘ im Kontext

mit Studierenden des Instituts für Musikwissenschaft
anlässlich der Premiere am Theater an der Wien am 18. März 2016.



Programm

14:00 Begrüßung: Michele Calella (Universität Wien), Karin Bohnert (Theater an der Wien)

14:30 Angela Romagnoli (Universität Pavia/Cremona): *Händel und die italienische Musikkultur zu Beginn des 18. Jahrhunderts*

Moderation: Matteo Colletini

15:00 Anna Pudziow und Barbara Recheis: *„Agrippina“ und die Kunst der musikalischen Wiederverwertung*

16:00 Kaffeepause

16:15 Antonius Widmann: *„...all the powers of harmony and modulation/ so closely arrayed, and so sorcibly combined.“ Zu den musikalische Formen in Händels „Agrippina“*

17:00 Konstantin Hirschmann: *Affekt vs. Charakter in Händels Opern am Beispiel von „Agrippina“*